



KIND:

Familienname:

Vorname:

RECHNUNGSEMPFÄNGER:

Die Rechnung wird an die angegebene Person geschickt. Wenn die Kinderbetreuungskosten per Einzugsermächtigung bezahlt werden sollen, muss der Rechnungsempfänger eine unterschriebene Zustimmungserklärung dafür abgeben.

Familienname:

Vorname:

Adresse:

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen für die Kinderbetreuungsgebühren

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für die Gemeindegebühren (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht. Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Ich möchte einen Abbuchungsauftrag der Kinderbetreuungsgebühren:

Ja

Nein

Zahlungspflichtige/r:

IBAN:

BLZ:

Mandatsreferenz: (wird von der Gemeinde ausgefüllt)

Mit meiner Unterschrift ermächtige Ich / Wir die Gemeinde Oberhofen im Inntal als Zahlungsempfänger, **Zahlungen** von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift für die **Kinderbetreuungsgebühren einzuziehen**. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen SEPA-Lastschrift einzulösen. Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum:

**Kontomäßige Zeichnung
für den Abbuchungsauftrag**

NICHT ZUR ABHOLUNG BERECHTIGTE PERSONEN:

Familienname:

Vorname:

ERKLÄRUNGEN

Zustimmung Besuch der Fachberaterin des Landes:	
Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Kind von der Fachberaterin des Landes für Integration in der Gruppe beobachtet wird. Ich werde in einem gemeinsamen Gespräch über die Beobachtung und Eindrücke informiert und aufgeklärt.	
Einverstanden:	Nicht einverstanden:

Zustimmung Kaliumjodtabletten:	
Ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall (Kernkraftwerkunfall) – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörde – Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.	
Einverstanden:	Nicht Einverstanden:

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG bzw. KENNTNISNAHME:
Hiermit bestätige ich, dass ich die Kinderbetreuungsordnung sowie die Tarifordnung gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Die Tarifordnung sowie die Kinderbetreuungsordnung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: https://www.oberhofen-inntal.gv.at/

Zustimmung Essensverabreichung:
Ich erkläre mich mit der Anmeldung einverstanden, dass mein Kind an der von der Einrichtung selbst zubereiteten Jause teilnimmt. Ich werde Leitung über Lebensmittelunverträglichkeiten unverzüglich informieren. Bekannte Allergien des Kindes:

Bild- Ton und Filmaufnahmen

Uns ist sehr daran gelegen, den Alltag der Kinder sowie Feste und Höhepunkte im Kinderbetreuungs Jahr zu dokumentieren und die Ereignisse, Fotos (auch digital) oder Filme den Eltern im Rahmen von Informationsveranstaltungen öffentlich zu präsentieren und für die Kinderbetreuungs- und Dorfchronik festzuhalten.

Auch Schüler/innen, die in unserer Einrichtung ihr Praktikum durchführen, dokumentieren ihre Arbeit anhand von Bildern. Dabei wird stets darauf bedacht, dass Ihre Rechte und die Rechte der Kinder gewahrt bleiben. Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Oberhofen und im Rahmen von Aktivitäten und Projekten Bild-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Ergebnisse dieser Aktivität (Foto-, Film-, Video- und Tonaufzeichnungen), auf denen meine Tochter/Sohn klar zu erkennen ist für Kinderbetreuungszwecke, insbesondere für Publikation, Jahresbericht, Kinderbetreuungs- und Dorfchronik, Internet-Homepage, Tag der offenen Tür, Multimedia-Produktion der Kinderbetreuungseinrichtung und Ausbildungszwecke veröffentlicht werden.

Als Erziehungsberechtigte/r stimme ich ausdrücklich zu, dass die personenbezogenen Daten meines Kindes, die aufgrund der von mir oben zugestimmten und gewünschten Untersuchungen ermittelt werden, zu Zwecken der Dokumentation, der Vermeidung von Doppeluntersuchungen, sowie zum Zwecke der Verrechnung des ärztlichen Honorars vom Amt der Tiroler Landesregierung, DVR: 0059463, verarbeitet werden. Hinsichtlich der allgemeinmedizinischen Untersuchung handelt es sich um jene personenbezogenen Daten die im angeschlossenen Gesundheitsblatt angeführt sind. Das Gesundheitsblatt wird dem Erziehungsberechtigten am Ende der Kindergartenzeit ausgefolgt. Betreffend der augenärztlichen Untersuchung werden zusätzlich „Sehkraft“, „Einstellbewegung“, „Augenbeweglichkeit“ und „räumliches Sehen“ sowie „Augenhintergrund“ verarbeitet. Es erfolgt keine Datenübermittlung an Dritte. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich die Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen kann.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

**Nachfolgend finden Sie die Informationen zu den
Kaliumiodit-Tabletten**

Information zu Kaliumiodid-Tabletten

Allgemeine Informationen

Die rechtzeitige Einnahme von Kaliumiodid-Tabletten bietet bei Freisetzung von radioaktivem Iod (z.B. bei schweren Reaktorunfällen) einen wirksamen Schutz für die Schilddrüse. Sie verhindert die Aufnahme von radioaktivem Iod und senkt das Risiko für das Auftreten von strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs.

Wann ist der optimale Einnahmezeitpunkt für die Kaliumiodid-Tabletten?

Der optimale Einnahmezeitpunkt liegt vor dem Eintreffen radioaktiver Luftmassen in Österreich und wird über Rundfunk und Fernsehen zeitgerecht bekannt gegeben.

Die Tabletten dürfen im Katastrophenfall nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden verabreicht bzw. eingenommen werden.

Dosierung für den Anlassfall

Vor einer allfälligen Einnahme sind die Gebrauchsinformation Kaliumiodid „Lannacher“ 65mg-Tabletten in der Kaliumiodidtablettenpackung zu beachten!

- Schwangere und Stillende: 2 Tabletten (Tagesdosis)
- Neugeborene bis zum vollendeten 1. Lebensmonat: $\frac{1}{4}$ Tablette (Tagesdosis)
- 1 Monat bis zum vollendeten 36. Lebensmonat: $\frac{1}{2}$ Tablette (Tagesdosis)
- 3 Jahre bis zum vollendeten 13. Lebensjahr: 1 Tablette (Tagesdosis)
- 13 Jahre bis zum vollendeten 40. Lebensjahr: 2 Tabletten (Tagesdosis)
- Personen ab 40 Jahren: keine Tabletteneinnahme empfohlen

Eine einmalige Einnahme ist in der Regel ausreichend. In Ausnahmefällen wird die zuständige Gesundheitsbehörde eine weitere Tabletteneinnahme empfehlen. Die Tabletteneinnahme ist jedoch bei Neugeborenen stets auf 1 Tag, bei Schwangeren und Stillenden auf 2 Tage zu beschränken.

Teilung der Tablette

Um die Dosierung für Kinder bis zum vollendeten 36. Lebensmonat zu erhalten, sind die Tabletten mit Hilfe der Bruchkerben zu teilen.

Einnahmeart

Die Tabletten können im Ganzen geschluckt oder in etwas Flüssigkeit gelöst eingenommen werden. Mögliche Reizungen der Magenschleimhaut können durch zusätzliche reichliche Flüssigkeitsaufnahme vermieden werden.